

Richtfest auf der Wollmarshöhe

Nach einjähriger Bauzeit konnte jetzt an der Klinik Wollmarshoehe das Richtfest für den Erweiterungsbau gefeiert werden.

Handwerker, Patienten und Mitarbeiter feierten unter dem neuen Dach. Das Gebäude wurde aufwändig konzipiert, soll es doch der neuen Neuropsychologie und Neurologie, als auch den Ansprüchen der Patienten gerecht werden. Schon fast zur Tradition geworden schwebte Prof. Mehl zum drittenmal an einem Baukran ein um das Richtfestbäumchen zu bringen. Noch dieses Jahr soll das neue Gebäude feierlich eröffnet werden.

Beratung und Information Seminarzentrum:

Ansprechpartnerin: Nicole Zerr
Tel.: 0049 (0)7520 927-0
Fax: 0049 (0)7520 927-100
Bürozeiten: 8.00 – 17.00 Uhr
www.wollmarshoehe.de
n.zerr@wollmarshoehe.de

Sekretariat und Verwaltung:

Ansprechpartnerin: Christa Drews
Tel.: 0049 (0)7520 927-0
Fax: 0049 (0)7520 2875
Bürozeiten: 8.00 – 17.00 Uhr
www.wollmarshoehe.de
info@klinik-wollmarshoehe.de

Kommunikationsdesign, Public Relations, Pressekontakt:

Ansprechpartnerin: Marei Bittner
Tel.: 0761 / 26773
Fax.: 0761 / 26732
www.wollmarshoehe.de
m.bittner@wollmarshoehe.de

Forschung und Kommunikation:

Prof.* Dr. med. Kilian W. Mehl
kommunikation@wollmarshoehe.de

*Staatl. Univ. Rugis/Moskau



Prof. Mehl schwebt ein ...



Richtrede



Richtfest auf der Wollmarshöhe

Richtfest Wollmarshöhe	
Mit Gunst und Verlaub.	
Der Richtbaum grüsst als frohes Zeichen gar weit hinaus von dieser Höh, wo wir nach altem Brauch der Zeiten als Zimmerleut hier oben stehn.	Dann kamen wir die Handwerksleut, alle die ihr seht uns heut. Wir haben mit vereinter Kraft, an diesem neuen Werk geschafft. Das Dach ist dicht und oben , schon kommen alle, um das Werk zu loben.
Durch seinen Ruf im weiten Land, der Bauherr hier ist wohlbekannt. Er bald in stolzer Festesfreude, bezieht dies stattliche Gebäude	So ist nun auch dies Haus gebaut, dass jeder seine Lust dran schaut.
Mit unvergleichlichem Geschick, natürlich auch mit etwas Glück, ist hier ein Werk geschaffen worden, wie man`s nicht findet allerorten.	Nicht zuletzt noch Dank auch heute unsrem Herrgott, der uns dies alles so gelingen lies. Möge er im künftigen walten gnädig auch jahrein - jahraus schützend seine Hände halten über alle die hier gehen ein und aus.
Unser Bauherr sei natürlich zuerst mit Dank bedacht, Hat er doch den Bau mutig zum Entstehn gebracht.	
Es ist Gesetz das wisst ihr alle, geplant muss sein in jedem Falle. Die Stirn des Architekten hat sich in so manch lagen Stunden müh geschunden. Was man mit diesem Bau bezweckt, hat er mit Kunst zu weg gebracht.	Nun reichet mir den goldenen Wein ich weih den Bau jetzt zünftig ein. Steh fortan fest in Gottes Schutz und biete allen Wettern Trutz So trink ich mein Glas jetzt leer auf wohl des Bauherrn, dem Handwerk zur Ehr.
	Trinken !!!
mm 02.06.2010	Du Glas zersplittere nun im Grund, geweiht sie dieser Bau zur Stund.